

# RODINGER

Stadtanzeiger für Prenzlau und Ortsteile



## Vom 10. bis 12. Juli wird in Prenzlau gefeiert

Jubiläumsparty zwischen Friedrichstraße und Uckersee



In Prenzlau geht es im Juli hoch her. „Wir sind in Feierlaune“, verkündet Kulturamtsleiter und Jubiläums-Festkoordinator Dr. Eckhard Blohm. „Vom 10. bis 12. Juli herrscht so etwas wie ein Ausnahmezustand“, meint er schmunzelnd und verweist auf einen Veranstaltungsmarathon, der beinah schon beim Lesen des Programms außer Atem kommen lässt. Stars und Nachwuchskünstler, Profis und Amateure sorgen auf den Bühnen in der City, im Seebad und auf der Uckerpromenade, auf der Freilichtbühne und in der Uckerseehalle für gute Laune. „Es wird Ritterkämpfe und Feuerspiele, Big-Band-Klänge und Schlager, Country und Pop, Volkskunstdarbietungen und

ausgefeilte musikalische Performances geben“, umreißt Blohm das Gebotene.

„Besonders froh sind wir, dass es gelang, den ‚Tag für die Fahrgäste‘ des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg noch ziemlich kurzfristig am 12. Juli nach Prenzlau zu holen. Das zieht Publikum“, ist der Cheforganisator des Jubiläums überzeugt. Doch auch bei Namen wie Claudia Jung und Olaf Berger, bei „Cora“ und „Jump“ dürften viele Fans hellhörig werden.



Programm  
auf den Seiten  
7 bis 12

### Tritt in die Pedale



Neue Radweg-Verbindung komplettiert

Seite 2

### „Sonnenschein-Mieter“ mit Hacke und Spaten



Mitmachaktion in Sachen Grünpflege

Seite 3

### Prenzlau malt Ausstellung in St. Jacobi



Gemeinde, Verein, Tischlerei und Stadtmagazin unterstützen Projekt

Seite 12

  
**Sozialstation**  
Dirk Weise

- Allgemeine Alten- und Krankenpflege
- Grundpflege • Behandlungspflege • Urlaubspflege

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um die Pflege.

Bereitschaftstelefon 24 h: 01 51 / 14 18 31 46  
Brüssower Allee 91 · 17291 Prenzlau  
Telefon: 0 39 84 / 71 80 - 403 · E-Mail: [service@sozialstation-weise.de](mailto:service@sozialstation-weise.de)

## Radweg ist komplettiert

Die Radweg-Verbindung zwischen dem Robert-Schulz-Ring und der Prenzlauer Innenstadt ist komplettiert. Hinter der Stadtbrücke, über den Georg-Dreke-Ring, entlang der Mauer zur Bundeswehrkaserne geht es nun bequem die Pedale treibend weiter. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen der „Sozialen Stadt“ zu zwei Dritteln von Bund und Land. Ein Drittel der Gesamtsumme in Höhe von 197 000 Euro musste die Stadt aufbringen. Das Novum des Radweges: Gesäumt ist er von hochmodernen und innovativen LED-Leuchten, die dabei helfen sollen, die Energiekosten zu minimieren. Zu den ersten Radlern, die den Weg nach seiner offiziellen Übergabe testeten, gehörte Kerstin Oyczyk, die Leiterin des Amtes für Hoch- und Tiefbau.

## Ticketverkauf für Spiel gegen Hertha-Kicker

Am Sonnabend, dem 4. Juli, läuft in Prenzlau die Hertha BSC Bundesligamannschaft der Saison 2009/2010, gegen die Kicker des FSV Rot-Weiß auf. Anpfiff ist um 17 Uhr. Die Tickets für das Spiel gibt es bei der Stadtinformation Prenzlau, Marktberg 11, sowie beim Besucherservice im Dominikanerkloster, Uckerwiek 813, und in den Filialen der Getränke von A-Z.



## „Erster Spatenstich“ im Klostergarten

Einladendes Areal wird entstehen

Dem sozusagen „inoffiziellen“ Baustart mit Baggern und schwerem Gerät, folgte der symbolische „erste Spatenstich“. Bürgermeister Hans-Peter Moser, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Jürgen Hoppe, und Superintendent Rainer Müller-Zetzsche griffen zu den Spaten, um gemeinsam zu zeigen: Hier verändert sich etwas.



In den kommenden Monaten und noch bis Jahresende werden der Klostergarten und der St.-Nikolai-Platz neu gestaltet, entsteht hier ein einladendes Areal, das die Klosteranlage in ihrer Gesamtheit wieder ein Stück weit mehr verbindet und zudem eine bessere Anbindung des Dominikanerklosters an die Steinstraße ermöglicht.

## Tagesausflüge nach Stettin

Für die nächsten Tagesfahrten nach Stettin am Donnerstag, dem 2. Juli, sowie am Sonnabend, dem 18. Juli, nimmt die Stadtinformation Prenzlau ab sofort Anmeldungen entgegen. Während des Tagesausfluges in die polnische Großstadt wer-

den bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Hakenterrassen und das Schloss besichtigt und so mancher Geheimtipp verraten. Anmeldungen unter Telefon 03984 833952 oder im Büro am Marktberg 11, in der Stadtinformation.

## Super-Wahltag am 27. September 2009

Mitarbeit in Wahllokalen

Am 27. September finden Bundstags-, Landtags- und Bürgermeisterwahl statt. Von 8 bis 18 Uhr werden dann wieder – wie gewohnt – die Wahllokale geöffnet sein.

„Um die Wahl ordnungsgemäß durchführen zu können, benötigen wir wieder Unterstützung bei der Besetzung der Wahllokale“, erklärt Prenzlaus Wahlleiter Henryk Gnidowski. „Gesucht werden für die 26 Wahllokale insgesamt 160 wahlberechtigte Bürger.“

Angesprochen werden sollen vor allem die Mitglieder von

Vereinen und Verbänden und sonstigen Institutionen. „Wir brauchen Sie!“, wendet sich Gnidowski an die Bevölkerung. Für die Mitarbeit in den Wahlvorständen erhalten die ehrenamtlich Eingesetzten am Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 21 Euro. Interessenten können sich bis zum 17. Juli schriftlich, telefonisch oder persönlich bei der Stadtverwaltung Prenzlau, Am Steintor 4, 17291 Prenzlau, Zimmer 001 (Bürgerservice), Telefon 03984 754532, melden.

## Juwelier Horst Greese erneut 1a-Fachhändler

Erneut hat Horst Greese mit seinem Juwelier-Geschäft in der Friedrichstraße das Zertifikat als „1a-Fachhändler“ verliehen bekommen. Neben Bürgermeister Hans-Peter Moser beglückwünschte ihn dazu auch Geschäftsfrau Iris Beetz im Namen der Mitglieder der Werbe- und Interessengemeinschaft. „Das Zertifikat ist ein Aushängeschild und zeigt, dass hier Qualität geboten wird.“ Geschäfte, die im Rahmen der bundesweiten „markt intern“-Initiative die Urkunde verliehen bekommen, haben sich dem Wettbewerb gestellt und konnten punkten: mit Qualität und Service. Die Prüfung umfasst alle Aspekte, die für einen serviceorientierten und kompetenten Verkauf wichtig sind. Dazu gehören insbesondere eine Kundenzufriedenheitsbestätigung vor Ort, spezielle nachzuweisende Service- und Dienstleistungsangebote und die Abgabe eines individuellen Leistungsversprechens, das im Geschäft eingesehen werden kann.



### Impressum

**RODINGER**  
Stadtanzeiger für  
Prenzlau und Ortsteile

Erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte in der Stadt und in den Ortsteilen verteilt.

**V.i.S.d.P.**  
Stadt Prenzlau, Der Bürgermeister  
Am Steintor 4, 17291 Prenzlau

**Redaktion**  
Alexandra Spitz  
Stadt Prenzlau,  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
☎ (0 39 84) 75 10 04  
Fax: (0 39 84) 75 40 99  
Mail: [pressstelle@prenzlau.de](mailto:pressstelle@prenzlau.de)  
[www.rodinger-prenzlau.de](http://www.rodinger-prenzlau.de)

**Herausgeber und Verlag**  
punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
☎ (030) 57 79 57 67  
Fax: (030) 57 79 58 18  
Mail: [info@regiotext.de](mailto:info@regiotext.de)

# „Sonnenschein“-Mieter mit Hacke und Spaten

## Mitmachaktion in Sachen Grünpflege

Will Prenzlau beim Bundeswettbewerb „Entente Florale“ punkten, so müssen vor allem die Prenzlauer selbst aktiv werden.

Das ist auch den Mietern der Anlage „Sonnenschein“ der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. bewusst.

Deshalb ließen sie sich auch nicht zweimal bitten, als die Geschäftsleitung zur großen Mitmachaktion aufrief.

„Schließlich gehört die Anlage zu den Stationen auf dem Weg der Jury“, meint Gerlinde Flöter.

Da wolle man etwas vorzuweisen haben.

Und so wurde zu Spaten, Hacke und Schaufel gegriffen, beseitigte man Unkraut, pflanzte um und neu, frischte den Rasen auf und setzte Farbtupfer vor dem Haus.

„Die Mieter sind von Anfang an voller Eifer dabei gewesen.“

Von der Planung bis hin zur Umsetzung.

Drei Stunden haben wir gemeinsam geackert und es hat riesigen Spaß gemacht.“

Vor allem habe die Aktion neben der Verschönerung der Wohnanlage eins gebracht: „Er führte die Menschen, die Tür an Tür leben, oft aber kaum per-



„Herzlich willkommen!“, sagen die Mieter schon mal der Jury, die am 10. Juli auch bei ihnen Station machen wird. „Bei uns ist zu sehen: Prenzlau blüht auf!“

sönlichen Kontakt zueinander haben, zusammen.

So entsteht das Gemeinschaftsgefühl, das wir uns auch wünschen“, so Genossenschafts-Vorstand Gerlinde Flöter.

Im Anschluss an die gemeinsame Gartenarbeit fand man sich, zum Ausklang des Tages, am Grill zusammen und staunte nicht schlecht ob der Umfänge des Getanen.

„Wir machen weiter!“, hieß es letztlich in der Wohnanlage Sonnenschein.

Zunächst einmal aber bereitet man sich auf den Jurybesuch vor.

Denn am 10. Juli wird schließlich auch in der Klosterstraße Station gemacht.

„Einige Frauen haben versprochen, dass sie Kuchen backen“, sagt Gerlinde Flöter und freut sich, dass so viele mitziehen und dazu beitragen, dass es auch bei der Wohnungsgenossenschaft heißt: „Prenzlau blüht auf!“



## Fotowettbewerb „Prenzlau blüht auf“

Blühende Rosen, leuchtende Margeriten, Gärtner bei der Arbeit, im Sonnenschein tobende Kinder oder verliebte Pärchen – der Motivvielfalt sind beim Fotowettbewerb „Prenzlau blüht auf!“ keine Grenzen gesetzt. Die ersten Arbeiten sind eingereicht worden; der Wettbewerb ist verlängert. Noch bis zum 31. Juli können Fotografien eingereicht werden; ist es möglich, mit den eigenen Bildern die Jury zu überzeugen und am Ende zu denjenigen Bildautoren zu gehören, deren Aufnahmen eine weitere Prenzlau-Postkarte zieren. Die Fotos sind digital (in druckfähiger Auflösung) bzw. als Papierabzüge in der Größe 13x18 mit der Angabe des Fotografen (Name, Anschrift, Telefon, ggf. E-Mail) einzureichen.

Wettbewerbsdauer: verlängert bis 31. Juli 2009  
Projektbetreuung: Pressestelle Stadt Prenzlau  
Alexandra Spitzka  
Am Steintor 4  
Tel.: 03984 / 751004  
Fax: 03984 / 754099  
Mail: pressestelle@prenzlau.de



## Leben und Wohnen in Prenzlau

Wohnbau GmbH Prenzlau  
Mühlmannstraße 7  
17291 Prenzlau

Telefon: (0 39 84) 85 57 0  
Fax: (0 39 84) 85 57 52

www.wohnbau-prenzlau.de  
mail@wohnbau-prenzlau.de



- wir garantieren sicheres und bezahlbares Wohnen
- Vermietung von Gewerberäumen in den besten Lagen der Stadt



- wir verwalten Ihre Häuser professionell
- Vermietung von Gästewohnungen

# Sonnenuhr zum Geschenk gemacht

Gemeinsames Projekt von Glaskünstler und Jugendlichen

## Sonnengröße vor der Kita

Auch in der Kita „Freundschaft“ hat man im Rahmen von „Entente Florale“ zu den Gartengeräten gegriffen, um die Einrichtung am 10. Juli, wenn die Bereisungskommission in Prenzlau unterwegs ist, besonders schick aussehen zu lassen.

„Wir haben jede Menge Unterstützung vom Kita-Ausschuss und den Eltern bekommen, um eine Sonne, das Logo unserer Kita, vor dem Eingang pflanzen zu können“, freut sich Leiterin Sabine Hesse.

„Nur durch Sponsoring und das Engagement der Eltern war es möglich, unsere Studentenblumensonne zum Strahlen zu bringen.

Dafür ein großes Dankeschön!“, so die Kita-Chefin.



„Die Landesgartenschau ist nicht nur eine Chance für Prenzlau, sondern für die ganze Region“, sagt der Annenwalder Glaskünstler Werner Kothe. Und so nahm er das 2013 stattfindende Ereignis und die aktuelle Teilnahme der Uckermark-Kreisstadt am Bundeswettbewerb „Entente Florale“ zum Anlass für sein Sonnenuhrenprojekt.

Gemeinsam mit Schülern aus uckermärkischen Schulen – darunter auch Mädchen und Jungen aus der Prenzlauer Artur-Becker-Grundschule und der Diesterweg-Grundschule, und – aktuell – auch mit Jugendlichen aus Berlin und Brandenburg, setzt er das Projekt sukzessive um.

Mit Teilnehmern eines Projektes der Jugendbauhütte hat er nun erneut eine Uhr gefertigt. „Für uns war das eine spannende Erfahrung. Glas ist ein interessantes Material und man ahnt gar nicht, was damit alles getan werden kann“, berichten die jungen Leute voller Begeisterung.

Gemeinsam haben sie den Entwurf für die Sonnenuhr erarbeitet und diesen unter der Anleitung Kothes umgesetzt. „Die Jugendbauhütte bietet jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Denkmalschutzbereich tätig zu sein“, erläutert Bernd Henning, Leiter der Jugendbauhütte Brandenburg / Berlin. Träger ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die die Existenz der Ju-



Übergabe der Sonnenuhr an Erzieherin Petra Mußbach (4. v. re.)

gendbauhütten finanziell absichert. Sie trägt alle Kosten, die nicht durch Zuschüsse von Bund, Ländern, Kommunen und anderen Stiftungen gedeckt werden.

„Gefördert werden die Jugendbauhütten über den Europäischen Sozialfond und in einigen Landkreisen mittlerweile auch über die Regionalbudgets“, freut sich Henning über die Akzeptanz und die damit verbundene Unterstützung.

„In der Uckermark haben wir die Regionalmarke als Partner gewinnen können. Regionalmanager Silvio Moritz war von Anfang an begeistert von unserem Sonnenuhrenprojekt und so werden wir hier vor Ort begleitet und unterstützt“, erläutert Werner Kothe.

„Die zweite Prenzlauer Sonnenuhr wird künftig an der Geschwister-Scholl-Kita zu sehen sein“, kündigt Dr. Andreas Heinrich, Leiter des Amtes für

Bauen, Stadt- und Ortsteilentwicklung, an.

„Und wir haben uns auch schon einen Platz ausgesucht“, ist von Erzieherin Petra Mußbach, die stellvertretend für ihre Kolleginnen und die Steppes der Kita das Geschenk der jungen Leute in Empfang nahm.

Mit dem Abliefern der Uhr hingegen war es für die Nachwuchs-Glaskünstler nicht getan. Im Gespräch mit Dr. Heinrich bekamen sie gleich noch Einblicke in die aktuellen Vorhaben und Projekte der Stadt, erfuhren, wie viele EU-Fördermittel hier in den vergangenen Jahren in infrastrukturelle Projekte flossen, wurden neugierig gemacht auf die LAGA und das Festwochenende zur 775-Jahrfeier in diesem Jahr und begaben sich anschließend noch auf Stadtexkursion.

## Für Ihre Rechtsangelegenheiten **Anwaltskanzlei Brandt**



**RA Andreas Brandt**

- Miet- und Grundstücksrecht • Arbeits- und Sozialrecht
- Familienrecht • Insolvenzrecht • Schadenersatzrecht

**Alle Rechtsschutzversicherungen**

Friedrichstraße 41 (über der Post), 17291 Prenzlau

☎ 0 39 84 - 83 19 73 • Fax 83 19 74, E-Mail: [kanzlei.brandt@t-online.de](mailto:kanzlei.brandt@t-online.de)

## *Goldschmiede Naujokat*

Gold- und Silberschmiedemeister

- Schmuckanfertigung
- Schmuckreparaturen
- Gravurarbeiten
- Pokale u. Ehrenpreise
- Ankauf von Altgold u. Altsilber



Schwedter Straße 19 · 17291 Prenzlau

Tel./Fax: 0 39 84 / 83 59 33 • e-mail: [J-U-Naujokat@t-online.de](mailto:J-U-Naujokat@t-online.de)  
[www.goldschmiede-naujokat.de](http://www.goldschmiede-naujokat.de)

## Jury am 10. Juli in Prenzlau unterwegs

Schnell noch mal nachgeschaut, ob die Blumen die Köpfe auch ja nicht hängen lassen und zwischen der blühenden Pracht im Vorgarten oder auf dem Balkon kein Unkraut wuchert – denn am Freitag, dem 10. Juli, wird Prenzlau von der „Entente Florale“-Jury genauestens unter die Lupe genommen.

Mehrere Stunden lang ist die Bereisungskommission zwischen Rathaus, Stadtpark, Klosterstraße und Uckerpromenade unterwegs; sie wird einen Abstecher zum Marktberg und in die Friedrichstraße machen, um Eindrücke zu sammeln und sich ein Bild zu machen.

Klar, das auch die Prenzlauer dazu beitragen können, dass wir bei der Jury, die bundesweit unterwegs ist, einen guten Eindruck hinterlassen.

Schließlich galt und gilt: Gemeinsam schaffen wir das.

## Informationen für Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet I

Vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbeitrages möglich

Wie in der Vergangenheit bereits mehrfach erläutert, haben die Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstückes entsprechend der Regelungen des Baugesetzbuches nach Abschluss der Sanierung einen Ausgleichsbetrag an die Gemeinde zu entrichten.

Grundlage für die Ermittlung des Ausgleichsbetrages bildet die durch die Sanierung bedingte Erhöhung des Bodenwertes des Grundstückes, welche durch öffentliche Investitionen und Maßnahmen im Sanierungsgebiet hervorgerufen wurde.

Die Ausgleichsbeträge für die im Sanierungsgebiet I der Stadt Prenzlau gelegenen Grundstücke werden voraussichtlich in 4-5 Jahren, nach Aufhebung der Sanierungssatzung, per Bescheid durch die Stadt an die Eigentümer erhoben und sind

## Güstower nahmen Pokal mit nach Hause

Ortsteil punktete beim Feuerwehrfest zwei Mal

Nicht nur, dass die Kameraden aus Güstow diesmal den Sieg beim Prenzlauer Feuerwehrausscheid und so auch den Pokal mit nach Hause nahmen – aus ihren Reihen kommt auch der schnellste Feuerwehrmann der Stadt. Felix Teichner sprintete auf der 100-Meter-Bahn allen anderen davon und belegte so den ersten Platz.

In der Gesamtauswertung Zweite wurden die Dedelower, gefolgt von Klinkow, Schönwerder, Prenzlau, Dauer und Blindow. Bei den Gästewehren lag Uster (Schweiz) klar vorn; Zweitplatzierte waren die Kameraden aus Ruppertsdorf, den dritten Platz nahmen die Grünowener ein – ihnen folgten Varėna (Litauen) und die Mannschaft vom Technischen Hilfswerk. Unter den Jüngsten waren es die Dedelower, die sich



klar nach vorn kämpften. Auf dem zweiten Platz durften sich die Klinkower feiern lassen, Dritte wurden die Prenzlauer und Vierte Schönwerder.

## INKONTAKT ist ein Muss für Imagepflege

Die Teilnahme an der INKONTAKT ist für die Stadt Prenzlau förmlich ein Muss. „Auch in diesem Jahr ging es hier wieder um Imagepflege, um Werbung für unsere Stadt – von der Bootspartie auf dem Uckersee bis hin zu den Veranstaltungen im Dominikanerkloster oder ganz aktuell zum 775-Jubiläum“, so Wirtschaftsamtsleiter Hendrik Sommer. „Außerdem bietet die INKONTAKT natürlich auch viele gute und wichtige Gesprächsmöglichkeiten; es können Kontakte geknüpft und aufgefrischt werden und man ist in Sachen Wirtschaftsförderung und -beratung aktiv.“

Auch in diesem Jahr lud die Stadt Prenzlauer Firmen zur Teilnahme an der Messe an den Uckermärkischen Bühnen ein und unterstützte deren Präsentation mit einer Förderung in Höhe von 100 Euro pro Unternehmen. „Sechs Firmen haben den entsprechenden Antrag gestellt und wurden von uns gefördert“, erklärt Susanne Ramm. Die Besucher, so die Mitarbeiterin des Wirtschaftsförderamtes, interessierten sich vor allem für die Höhepunkte zum Stadtjubiläum und für die Möglichkeiten des Rad- und Wassersports in und um die Uckermark-Hauptstadt.



Wenn Sie im

**RODINGER**

oder in anderen  
Ortzeitungen der Uckermark  
werben oder sich per  
Familienanzeige (Geburtstag,  
Hochzeit, Todesfall) mitteilen  
wollen, wenden Sie  
sich bitte an

**Frau Liebisch**

☎ (03 98 87) 6 92 38

# Florale Kunst

Entente-Thema aufgegriffen

Prenzlau beteiligt sich im Jahr seiner 775-Jahr-Feier am Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf - Entente Florale“. „In dem Wettbewerb geht es um besondere Präsentationen, Gestaltungen und Projekte auf Grünflächen, um Aktionen und Beiträge der Bürgerschaft und des Gewerbes in Sachen Stadtverschönerung, Nachhaltigkeit und Umweltpflege. All diese Aspekte werden durch eine Jury bewertet“, erklärt Projektleiter Thomas Guhlke. „Prenzlau kann hier sein ganzes Potential an öffentlichen Grünanlagen und besonderen Gestaltungen in öffentlichen Grünflächen, im Straßenraum und auf Spielflächen präsentieren. Diese werden ergänzt durch weitere Aktionen und Präsentationen in Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft, den Verbänden, öffentlichen Einrichtungen, dem Handel und Gewerbe.“ Im Zusammenhang mit der Wettbewerbsteilnahme und bereits mit Blick auf die 2013 stattfindende



Ausstellungsvorbereitung im Friedgarten des Klosters: Gemeinsam berieten die Künstler die Platzierung ihrer Arbeiten.

Landesgartenschau hat das Dominikanerkloster einen Künstleraufruf gestartet und Maler, Bildhauer und Grafiker ermuntert, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und „Florale Skulpturen“ für den Friedgarten des Dominikanerklosters zu entwerfen. Entstanden ist eine Ausstellung, die nicht nur neue Sichtweisen im und auf den Friedgarten ermöglicht, sondern darüber hinaus auch einen

Eindruck dessen gibt, wie sich die Künstler der Region perspektivisch auch in die LAGA einbringen wollen und werden.

Ausstellende Künstler: Tina Bach, Dieter Bart, Christian Bonnet, Karla Gänßler, Lutz Kommalein, Johanna Martin, Astrid Mosch, Christina Pohl, Gaby Schulze und Annette Tucholke. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, dem 5. Juli, 12 Uhr.

## Filmhighlight zum Jubiläum – „775 Jahre Prenzlau“

Endlich ist es soweit: Der neue Streifen „775 Jahre Prenzlau – Eine Stadt im Spiegel der Geschichte“ ist erschienen. In Vorbereitung der 775-Jahr-Feier entstand die Idee, einen Dokumentarfilm über Prenzlau herauszubringen. Das Stadtarchiv setzte sich mit Amateurfilmern in Verbindung, um dieses Projekt zu entwickeln und umzusetzen. Durch Unterstützung engagierter Bürger ist eine interessante Dokumentation zur Historie Prenzlaus entstanden. Mitgewirkt haben: Joachim



Ab sofort zum Jubiläumspreis erhältlich

Steudel (Ton, Masterschnitt), Willi Willmann (Schnitt, Ton, Fotobearbeitung, Grafik, Cover), Dietrich Dittmann (aktuelle Fotos und Kamera), Georgi Georgiew (Musik), Regina Libert (Sprecherin), Wolfgang Blaschke (Sprecher) sowie Sabine Nietzold (Drehbuch, Text, Regie, Schnitt). Anhand ausgewählter Straßen und historischer Gebäude wird die Geschichte der Stadt erzählt. Wussten Sie z.B., dass in Prenzlau 1751 eine preußische Königin geboren wurde oder dass hier die preußischen Truppen 1806 vor der französischen Armee Napoleons kapitulierten? Diese und andere Begebenheiten aus der Vergangenheit werden präsentiert. Der Film ist zum Jubiläumspreis von 7,75 Euro beim Besucherservice im Dominikanerkloster und in der Stadtinformation erhältlich.

## Kloster und Stadtinfo in Chorin mit dabei

Vielfältiger Klostermarkt lockte zahlreiche Gäste an

Beim 1. Nordostdeutschen Klostermarkt im Kloster Chorin präsentierte sich neben 21 Klöstern, darunter aktiven Ordensgemeinschaften aus Deutschland, Österreich, Polen und Weißrussland, auch das Dominikanerkloster gemeinsam mit der Stadtinformation Prenzlau. „Als regionales Kulturzentrum durften wir hier natürlich nicht fehlen“, so Klosterchef Dr. Stephan Diller, der mit Tourismusamtsleiter Hendrik Sommer sowie den Klostermitarbeiterinnen Birgit Burget und Ute Meyer sowie Simone Dethloff aus der Stadtinfo die vielfältigen Angebote Prenzlau rund um das 775. Gründungsjubiläum und mit Blick auf die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Entente Florale“ vorstellte. „Die Veranstaltung war an beiden Tagen sehr gut besucht, da nicht nur der strahlend blaue Himmel, sondern auch kulinarische Leckerbissen und hand-



Prenzlauer präsentierten vielfältige Angebote zum 775. Jubiläum

werkliche Kunstwerke wie Filzarbeiten und Schmuck zahlreiche Besucher nach Chorin lockten“, so Öffentlichkeitsmitarbeiterin Ute Meyer. An den Verkaufständen wurden den aus Nah und Fern angereisten Gäs-

ten zudem aktuelle kulturelle und touristische Fachinformationen gegeben: „Da kamen die Rad- und Wanderangebote der Prenzlauer Leistungsträger genau richtig“, ergänzt Hendrik Sommer.



# 775 JAHRE



[www.prenzlau.eu](http://www.prenzlau.eu)

Gewerbe, Handel und Institutionen gratulieren und wünschen allen Veranstaltern ein gutes Gelingen sowie allen Bürgern und Gästen viel Freude beim Zuschauen und Mitmachen.

## Jubiläumsparty zwischen Friedrichstraße und Uckersee

Vom 10. bis 12. Juli wird in Prenzlau gefeiert



### Fortsetzung von Seite 1

„Wir fahren ein ziemlich üppiges Programm auf. Aber das haben die Prenzlauer und die Gäste unserer Stadt zum Geburtstag auch verdient“. Die Anspannung im Vorfeld ist zu spüren. „Aber es ist alles am Laufen, alles organisiert“, beruhigt Festkoordinator Dr. Eckhard Blohm. Worauf er vor allem hofft, ist gutes Wetter und die Prenzlauer, die sich mitreißen lassen.

„Schließlich wollen wir am Freitag und Sonnabend vor den Bühnen ebenso viel Publikum haben wie am Sonntag beim Festumzug.“ Der soll, geht es nach dem 775-Koordinator, ein Knüller werden und in die Geschichte der Stadt eingehen. „Die Vorarbeit ist getan. Die Bil-



der stehen, die Akteure kennen ihre Parts, die Kostüme sind geordert und das, was an Ideen bereits durchblitzte, lässt auf Interessantes, Unterhaltsames und Amüsantes hoffen.“ Start des Umzuges ist am Sonntag, dem 12. Juli, 11 Uhr. Dann geht es quer durch die Stadt: Von der Artur-Becker-Schule über die Brüssower Allee, die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße hinunter, weiter über die Friedrichstraße, zur Steinstraße hinüber bis zur Festwiese vor der Freilichtbühne. „Viele Prenzlauer sind selbst beim Umzug mit dabei. Alle anderen laden wir ein, vom Straßenrand aus das Spektakel mitzuverfolgen und zu sehen, wie 775 Jahre Stadtgeschichte vorbei defilieren.“



**auto reparatur**

Freier SUZUKI Autohandel

# Müller

Inh. V. Müller  
Schwedter Straße 84  
17291 Prenzlau  
Telefon (0 39 84) 80 19 34  
Mo.-Fr. 07.30-12.00 Uhr und  
13.00-18.00 Uhr

**Stark im Verbund – Typenoffene KFZ-Meisterwerkstatt**

**SUZUKI Splash 1.2 GLX**

am Lager

**SUZUKI Swift 1.3 SLX**



- sofort -

**8.750,- Euro\***

Servo, ZV m. Funk, el. FH, Klima, ABS, 5-trg., CD. met. Lack u.v.m.  
3 Jahre Garantie bis 100.000 km.

- sofort -

**8.450,- Euro\***



\*Preis bei Abzug der staatl. Umweltprämie zzgl. 300,00 € Überführung

Infos zum eff. Kostenverbrauch und eff. spez. CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer PKW erhalten Sie unentgeltlich bei [www.dat.de](http://www.dat.de) oder bei allen Verkaufsstellen.



# 775 JAHRE



[www.prenzlau.eu](http://www.prenzlau.eu)

## Programm zum Festwochenende

### Freitag, 10. Juli

#### Bühne vor St. Marien

18.00 - 18.30 Country Kids Dedelow

19.00 - 23.00 Tancredo & Lothar machen Straßenmusik und es finden Ritterschaukämpfe statt

#### Uckerseehalle

19.30 Konzert „The Band of the Brigade of Gurkhas“  
Band der Britischen Streitkräfte

#### Festzelt

20.00 - 02.00 Bayern grüßt Prenzlau „Partyband Nürnberg“  
bittet zum Tanz

### Sonntag, 11. Juli

#### Super-Stadtfest im Jubiläumsjahr

#### Bühne vor St. Marien

10.00 - 17.00 3. Glockenlauf in St. Marien

10.15 - 12.00 Big Band der Kreismusikschule  
In der Pause: Ritterschaukämpfe

12.15 - 12.45 Musikgruppe „W pol drogi“ aus Swidwin/Polen

12.55 - 13.05 Tänze mit den „Blue Lake Juniors“

13.15 - 13.45 Tanzstudio „Mikitukas“ aus Varena/Litauen

13.50 - 14.05 Tänze mit dem Countryclub „Blue Lake Liners“

14.15 - 14.50 Bläserorchester & Tanzgruppe aus Swidwin/Polen

15.00 - 16.30 Ohio-Express - Kultband aus der Bubble-Gum-Ära mit Hits wie z.B. „Yummy, yummy“

16.30 - 17.30 Gruppe „JUMP“ - Klassik trifft Rock

18.00 - 19.30 Geburtstagsgrüsse aus der Hauptstadt mit der Band „STRANGE BREW“ - Rock und Pop

## Fotorallye im Endspurt

Nur noch wenige Tage bleibt Zeit, um an der 775-Fotorallye teilzunehmen. Quer durch Prenzlau haben wir die Leser des „Rodinger“ geschickt, um die verschiedensten Details zu entdecken, sie zuzuordnen und am Ende zum richtigen Lösungswort zu gelangen.

Am 30. Juni ist Einsendeschluss. Dann werden unter den richtigen Antworten die

Gewinner gezogen. Wer Lust hat, kann noch mitmachen. In der Januar-Ausgabe des „Rodinger“ waren die Fotos ebenso abgedruckt wie in der Mai-Ausgabe. Wer den „Rodinger“ nicht aufgehoben hat, kann auch im Internet nachschauen und die entsprechenden Seiten ausdrucken:

[www.rodinger-prenzlau.de](http://www.rodinger-prenzlau.de)

## 775 als Marketingaktion

Geschäftsleute gerüstet für Stadtjubiläum

Im „Kap“-Restaurant gibt es für 7,75 Euro – passend zum Stadtjubiläum – ausgewählte Speisen, im Herrenmodengeschäft „For Men“ von Iris Beetz wurden 775 Artikel mit einem Rabatt versehen und auch Elke Labeau von der gleichnamigen Werbefirma in der Grabowstraße hat sich der Zahl angenommen. „Klar, dass wir den Stadtgeburtstag als Thema aufgreifen“, sagt die Geschäftsfrau und verweist auf die 775-Kollektion, die es bei ihr gibt. Shirts und Regenschirme, Schlüsselbänder und Fahnen, Banner, Beutel, Krawatten, Geldbörsen, Handytaschen, Basecaps, Tassen und Schals gehören dazu. Man kann sich also richtiggehend 775-fit machen. „Der Phantasie sind übrigens keine Grenzen gesetzt“, lässt die Geschäftsfrau



Elke Labeau mit einem Beutel aus der 775-Kollektion

wissen und lacht. „Denn wer will, kann sich auch die Wäsche bedrucken lassen.“

## Freier Eintritt bei „Band of the Brigade of Gurkhas“

Tickets beim Besucherservice und in der Stadtinfo

Ab sofort werden die Eintrittskarten für das Konzert der „Band of the Brigade of Gurkhas“ in Deutschland, das am Freitag, dem 10. Juli, 19.30 Uhr, in der Uckerseehalle stattfindet, ausgegeben.

Der Eintritt ist kostenfrei. Erhältlich sind die Tickets beim Besucherservice im Dominikanerkloster, Telefon 03984 752241, sowie in der Stadtinformation, Telefon 03984 833952.



# 775 JAHRE



[www.prenzlau.eu](http://www.prenzlau.eu)

## Glücksfee vom „Kap“-Restaurant

Christine Hagenbeck, Inhaberin des Seerestaurants „Am Kap“, war diesmal die Glücksfee und zog den Namen des Gewinners vom Gaststättenrätsel 775. Über den Gutschein für ein Überraschungsmenü im „Kap“-Restaurant darf sich Eberhard Jahnke aus Prenzlau freuen.

„Wir wollen aber auch alle anderen Prenzlauer einladen, die 775-Jahr-Feier kulinarisch zu genießen“, so Christine Hagenbeck, die auf die Spezialkarte zum Jubiläum verweist. „Eigens dafür gibt es bei uns eine Reihe von Gerichten zum Jubiläumspreis von 7,75 Euro.“ Der Spek-



Glücksfee Christine Hagenbeck

takalsalat findet sich auf der Karte ebenso wie die Henkersmahlzeit oder der Mittelorturm oder das Bettlersteak. Na dann – guten Appetit!

## Dany's Café

Inh. Daniela Ulrich  
Schwedter Straße 10 · 17291 Prenzlau  
Telefon: 0 39 84 / 83 01 60



**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 09.00 - 17.00 Uhr  
Sa.-So. 13.30 - 17.00 Uhr

Ritterlager - Kinderschminken - Schwert- und Feuershow - Breakdance



## Familienfest

rund um die Freilichtbühne in Prenzlau

am 11. Juli 2009; 10.00 - 17.00 Uhr

11.00 Uhr Die Abenteuer des Tom Sawyer  
Gastspiel der Uckermärkischen Bühnen

13.30 Uhr Pipelines Traumbuch  
lustige Clownshow mit Tieren



**Volksbank Uckermark eG** Meine Bank

## Programm zum Festwochenende

### Sonnabend, 11. Juli

#### Bühne Steinstraße

- 10.15 - 12.00 Band „6 Richtige“ mit Musik von Swing bis Rock
- 12.15 - 12.25 baseCamp Prenzlau e.V. - Bühnenprogramm
- 12.30 - 12.50 Volkskunstgruppe Swidwin/Polen
- 13.00 - 13.40 Volkskunstgruppe „Dabrowiacy“ aus Swidwin /Polen
- 13.45 - 14.15 Schlager mit Susanne Langer
- 14.30 - 15.30 Wassertropfen-Weltreise – ein Kinder-Musical mit den LordsPowerKids
- 15.45 - 16.15 Tanzgruppe „Feeling“ u. Singegruppe „Sonata“ mit Cheerleadern aus Barlinek/Polen
- 16.30 - 17.00 Schlager mit Susanne Langer
- 17.15 - 18.15 Darbietung der Tanzgruppen „Sweet Devils“ und „Crazy Devils“ vom SV Topfit e.V. Prenzlau

#### Freilichtbühne

- 20.00 - 22.30 Showband Papermoon, Claudia & Carmen – Artistik, Gesang, Saxophoneinlagen, Claudia Jung, Moderation: Jürgen Karney

#### Bühne Friedrichstraße

- Moderation: Rita Walter, Antenne Brandenburg
- 10.00 Eröffnung durch den Bürgermeister
- 10.10 - 11.45 Oderländer Musikanten
- 12.15 - 12.45 Country- & Linedance Förderverein „Big Eagle“
- anschließend Eröffnung vom „Tag für die Fahrgäste 2009“ des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg mit VBB-Sportshow der HipHop-Weltmeister Sven Seeger mit den LeftfootRokkaz
- anschließend Tanzgruppe „Feeling“ u. Musikgruppe „Sonata“ mit Cheerleadern aus Barlinek/Polen
- 15.00 - 15.30 Uckermarker Steernentänzer
- 16.00 - 19.30 Antenne-Jubiläumshits zur 775-Jahr-Feier Prenzlau, mit dabei sind u.a.: Die HerzPiraten, Olaf Berger, Franziska, Die Himmelsstürmer, Cora, Tacki & Noisly mit ihrer Feuershow



# 775 JAHRE



## Programm zum Festwochenende

Sonnabend, 11. Juli

### Kleine Freilichtbühne

Familienfest der Volksbank Uckermark e.G. auf der Festwiese

10.30 - 10.50 Mittelaltershow - Schwertkämpfe & Feuer-show

11.00 - 12.30 Uckermärkische Bühnen Schwedt: „Tom Sawyer“

12.30 - 13.00 Shotokan-Karateverein mit Show

13.00 - 13.15 Braekedancedarbietung - Templiner Jugendkella

13.30 - 14.00 „Pipelines Traumbuch“- lustige Clownerie mit Tieren

14.00 - 15.00 Geschichte der Slawenansiedlung in der Uckermark mit dem Kindertheater der Naturschule Prenzlau

15.00 - 15.30 Kammerphilharmonie UM e.V. „Kinder musizieren auf Blechblasinstrumenten“

15.30 - 15.45 Braekedancedarbietung - Templiner Jugendkella

15.45 - 16.30 Lollipop des SV Top fit - Rock- und Popdance

16.30 - 16.45 Mittelaltershow - Schwertkämpfe & Feuer-show

16.45 - 17.00 Historienspektakel e.V. „Hase & Igel“  
Kinderstationen: Mittelalter (Ritterzelte, Rüstungsmacher und Museum), Schminken, Flöße nageln, Fotostand, Mal- und Bastelstraße, Hüpfburgen, Bogenschießen und jede Menge Spaß

## „Prenzlau malt“ – Ausstellung in St. Jacobi

Gemeinde, Verein und Tischlerei unterstützen



Ein großes Dankeschön dem Förderverein Pro Jacobi und dem Gemeindegemeinderat! Denn ab Mitte Juli, pünktlich zum Stadtfest, wird ein erster Teil der Ausstellung zur großen Aktion „Prenzlau malt“ in der Stadtkirche gezeigt. Detlef Will von der gleichnamigen Tischlerei hat, als er von dem Projekt erfuhr, sofort Hilfe zugesagt und unterstützt die Aktion mit der Bereitstellung großer Platten. Darüber hinaus übernimmt er die Befestigung der Bilder und die Anbringung in der Kirche. „Als weiterer Sponsor hat der Stadtmagazinverlag bereits seine Unterstützung angekündigt“, ist von Projektleiterin Gabriele Kohpeiß zu erfahren. „Es

werden definitiv weit mehr als 775 Bilder sein, die am Ende zusammenkommen. Die Begeisterung, mit der nicht nur in Prenzlau, sondern weit darüber hinaus die Malidee aufgegriffen und umgesetzt wurde, ist enorm“, freut sie sich. „Wir können jetzt nicht einfach aufhören. Es gibt noch so viele Nachfragen und immer wieder kommen Leute zu uns, die feststellen, dass sie doch noch gar nicht gemalt haben...“ Auch zum Stadtfest wird Gabriele Kohpeiß gemeinsam mit dem 775-Team der Stadt wieder zum Malen einladen. „Und natürlich zum Ausstellungsbesuch in St. Jacobi“, fügt sie hinzu und ist gespannt auf die Reaktionen.

## AUTOTEILE

Inh. M. Turowski



Stettiner Str. 71 • 17291 Prenzlau  
(ehemals Zuckerfabrik)

**Autoersatzteile für alle**

**Fahrzeugtypen zu günstigen Preisen**

- Schalldämpfer • Lenkungsteile
- Luft- und Ölfilter • Bremsenteile • Zubehör

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-11.30 Uhr**

## KreativLaden

Basteln • Dekorieren • Schenken  
Yvonne Kischkel

- ★ tolle GILDE-Weihnachtswaren
- ★ schöne Geschenke – attraktiv verpackt
- ★ Schenken Sie ganz individuell Gutscheine

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

Stettiner Straße 20  
17291 Prenzlau

Tel./Fax  
0 39 84 / 83 25 80





# 775 JAHRE



[www.prenzlau.eu](http://www.prenzlau.eu)

## Schaufensterwettbewerb der Innenstadthändler

Geschäfte verlosen Einkaufsgutscheine

Marion Gnoth hat sich den Mittelorturm ins Geschäft geholt. Gut, es ist „nur“ eine Pappausgabe des Bauwerkes. Aber etwas her macht sie dennoch. „Zum Kinderfest hat Ines Noé, eine Mutti, die Türme als Kulisse angefertigt. Um sie einfach wegzustellen, sind sie viel zu schade“, meint Bärbel Krömke vom Amt für Bildung, Kultur und Soziales. Und so freute sie sich, dass die Werbe- und Interessengemeinschaft der Innenstadthändler anfragte, ob sie die Türme nicht erwerben und für eigene Aktivitäten nutzen könnte. „Klar!“, hieß es aus dem Kita-Amt. Und so finden sich die Prenzlauser Türme nun bei Marion Gnoth im Geschäft ebenso wie bei Iris Beetz, im Sportgeschäft von Patzwall und bei Juwelier Greese wieder. „Wir haben uns überlegt, unsere Schaufenster passend zu Themen aus der Stadtgeschichte zu gestalten“, so Marion Gnoth. Doch nicht nur die benannten vier Händler lassen sich rund um das Jubiläum etwas einfallen. „Auch die anderen Geschäfte putzen sich heraus und haben sich vorgenommen, den Schaufensterbummel rund um das Festwochenende im Juli zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.“ So haben die Händler selbst einen Schau-



fensterwettbewerb organisiert. Als Preise winken Gutscheine in Höhe von 75 Euro, 50 Euro und 30 Euro, „mit denen man natürlich auch gleich in der Friedrichstraße shoppen gehen kann“, lädt Iris Beetz ein.

Teilnehmer beim Schaufensterwettbewerb sind das Modehaus Schröder, Juwelier Greese, das Wein- und Teehaus Gotzmann, Ickes Sportswear, Herrenmoden „For Men“, die Q Regio Bauernkäserei, das Haushaltswarengeschäft Buse, „Hautnah“, das Sportgeschäft Patzwall sowie die Volksbank Uckermark e.G.

Am 18. Juli wird die Verlosung stattfinden – bis dahin können die Prenzlauser ihr Votum zu den Schaufenstergestaltungen abgeben. Die entsprechenden Teilnahmezettel sind in den benannten Geschäften erhältlich.

## Programm zum Festwochenende

Sonnabend, 11. Juli

### UckerMarkt auf der Uckerpromenade

10.00 - 18.00 UckerMarkt mit zahlreichen Händlerangeboten - von Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Offerten sowie Live-Musik mit Gregor Schilling

### Seebad

06.30 - 09.30 Volksangeln (Meldung von 06.00 bis 06.30 Uhr)

10.00 Wiegen des geangelten Fisches und Siegerehrung Volksangeln

ca. 11.00 Anlandung Fischzug

22.30 - 03.00 Mallorca-Party-Hits mit Peter Wackel, Party- und Showband „Vitamin M“ DJ Putzi

00.00 - 00.30 Höhenfeuerwerk, Lasershow  
Auf dem gesamten Festspielgebiet – von der Jacobikirche bis zur Festwiese – werden Tacki & Noisly mit ihrer Straßenkünstler-Performance für überraschende und amüsante Unterhaltung sorgen...

preiswert und bequem zu Hause frisieren

## IHR MOBILER FRISEUR



Sandra Matzdorf  
Am Dreieck 5  
17291 Prenzlau

Telefon: 03 98 53 / 3 53 30  
Mobil: 01 74 / 395 19 32  
Fax: 03 98 53 / 6 47 45

## Bagger-, Erd- und Gartenbau

Inh.: Uwe Thomas



- Bagger- und Wasserbauarbeiten
- Kläranlagen und Sammelgruben
- 4 – 40 Personen – Finanzierung möglich!
- Transport- und Abrissarbeiten
- Vorhandene Gruben nachrüsten zu vollbiologischen Kleinkläranlagen - fragen Sie!
- Garten- und Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten

Schmiedeweg 7 • 17291 Nordwestuckermark OT Röpersdorf  
Tel.: 0 39 84 / 27 17 • Fax: 0 39 84 / 51 91 • Fu: 0172 / 700 59 46

## FAHRSCHULE KÜCHLER

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 13.00 - 18.00 Uhr

Neustadt 42  
17291 Prenzlau

Tel.: 03984 / 2922  
Funk: R. Küchler 0162 / 49 76 300  
M. Küchler 0173 / 97 44 563



Unterrichtszeiten:  
Mo, Mi, Do 18.00 - 19.30 Uhr



# 775 JAHRE



[www.prenzlau.eu](http://www.prenzlau.eu)



- Tageszulassungen
- Re-Importe
- Jahres- und Gebrauchtwagen

parpat-**A**utomobile GmbH  
 Berliner Straße 24-26  
 17291 Prenzlau

03984 – 83 57 15 | fon  
 03984 – 83 57 16 | fax  
[parpat-automobile@t-online.de](mailto:parpat-automobile@t-online.de) | mail

*...parpat hat für jeden wat!*



## Programm zum Festwochenende

### Sonnabend, 11. Juli

#### Parkplatz Seebad

Angebote der Polizei und der Rettungskräfte

- 11.00 Fahrradcodierung  
 Waffenschau vor Klinkermauerwerk am Seebadgebäude, Technikschaу (Laser, Blitzer u.a)  
 Polnische Polizei mit Fahrzeug, Freiwillige Feuerwehr, Zoll, THW, DRK, Bundeswehr, FHS
- 11.00 Eröffnung und anschließend Szenario eines Fahrradcrashs – Schaulvorstellung der Verkehrswacht Barnim
- 13.00 Hubschrabermanöver über dem Uckersee und an der Promenade
- 14.30 Szenario des Zusammenwirkens von Einsatzkräften der Polizei, FFW, DRK bei einem Unfall - Vorführung Diensthunde mit Stellen eines Täters und Sprengstoffsuche

### Sonntag, 12. Juli

- 11.00 Großer Festumzug anlässlich des 775. Prenzlauer Stadtjubiläums  
 (Der Festumzug startet bei der Artur-Becker-Schule und führt durch die Innenstadt bis zum Uckersee.)

#### St. Nikolai

- 15.00 Ökumenischer Festgottesdienst

Auf dem gesamten Festspielgelände finden Sie außerdem verschiedene Schausteller.

Während des Festwochenendes fährt die UVG zum Freitag-Fahrplan mit vier Bussen kostenfrei die bekannten Stadtbushaltestellen an.

**HOLZARBEITEN NUR VOM FACHMANN**  
 Neustadt 67 • 17291 Prenzlau

**TISCHLEREI**  
**Detlef Will**  
 Meisterbetrieb

Fenster, Türen  
 Treppenbau nach Maß  
 Vertrieb & Einbau von Plastfenstern  
 Individueller Innenausbau  
 Kleinmöbel nach Kundenwunsch

☎ (0 39 84) 20 33      Fax (0 39 84) 7 18 00 08

## Gaststätte und Pension „Zur Fischerstraße“

- Uckermärkische Küche
- Terrasse mit Seeblick
- ein separater Raum für Ihre Feiern
- Übernachtungen in fünf komfortabel eingerichteten Zimmern mit Frühstück

**Uckerpromenade 15 • 17291 Prenzlau**  
**Telefon (0 39 84) 26 14**



Dominikanerkloster  
Prenzlau

## Veranstaltungen und Ausstellungen im Dominikanerkloster

### Veranstaltungen

**Freitag, 26. Juni, 20 Uhr, Friedgarten**

#### Weiße Nacht

Kranzflechten und Kreistanz bis Mitternacht mit dem Uckermärkischen Folk-Orchester in Anlehnung Mittsommernacht und Johanni

**Sonntag, 28. Juni, 16 Uhr, Friedgarten**

#### Klassik im Friedgarten – Tölzer Knabenchor

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) und Carl Orff (1895-1982) sowie Europäische und Deutsche Volkslieder  
*Gemeinschaftsprojekt des Dominikanerklosters Prenzlau und der Uckermärkischen Kulturagentur in Zusammenarbeit mit dem Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau e.V.*

**Donnerstag, 2. Juli, 18 Uhr, Foyergalerie**

#### Ausstellungseröffnung

Ausstellung „Prenzlau im Spiegel der Kunst“ – Arbeiten Prenzlauer Künstler (Hobbykünstler)

**Donnerstag, 2. Juli, 19 Uhr, Kleinkunstsaal**

#### Präsentation des Buches

„Die Geschichte der Stadt Prenzlau. Von den Anfängen bis zur Gegenwart“

**Sonabend, 4. Juli, 14 Uhr, Sonderausstellungsraum**

#### Ausstellungseröffnung

„200 Jahre frei gewählte Stadtverordnetenversammlung Prenzlau“

**Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr St. Nikolai**

#### Gottesdienst

im Anschluss daran:

**Sonntag, 5. Juli, 11.30 Uhr, St. Nikolai**

#### Ausstellungseröffnung

Wanderausstellung „Chausseen – Alleén – Meilensteine – Chausseehäuser“  
Zeitzeugen der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Brandenburgs und Berlins

**Sonntag, 5. Juli, 12 Uhr, Friedgarten**

#### Ausstellungseröffnung

Florale Skulpturen  
ein Projekt im Rahmen von Entente Florale

**Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr, Friedgarten**

#### ...und jedermann erwartet sich ein Fest!

Unterhaltung mit Alenka Genzel, Frank Matthias und dem Preußischen Kammerorchester bei Kaffee und Kuchen

**Änderungen vorbehalten!**

### Dominikanerkloster Prenzlau – Kulturzentrum und Museum

Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau  
Tel. (0 39 84) 75 11 41, Fax (0 39 84) 75 46 99  
www.dominikanerkloster-prenzlau.de  
Mail: info@dominikanerkloster-prenzlau.de

**Tickets & Informationen: Besucherservice Tel. (0 39 84) 75 22 41**

## 200 Jahre Stadtverordnetenversammlung

Sonderausstellung erzählt Parlaments-Geschichte

Die Grundlage für eine frei gewählte Stadtverordnetenversammlung bildete die vom Freiherrn v. Stein erlassene „Ordnung für sämtliche Städte der Preußischen Monarchie“ vom 19.11.1808. Das Ziel der Steinischen Städteordnung war die Wiederherstellung der städtischen Selbstverwaltung, um die Verschmelzung der Einzelterritorien zum Einheitsstaat voranzutreiben, die Überwindung der Trennung von Gesellschaft und Staat zu erwirken und durch die Förderung der Identifikation der Bürger mit dem Staat durch die aktive Beteiligung der Bürger einer Stadt an der Verwaltung eine Nation zu schaffen. Am 23.04.1809 fand in Prenzlau eine erste Kommunalwahl statt. Von den 7979 Einwohnern besaßen 749 das

Wahlrecht. In acht Wahlbezirken wurden je sechs Stadtverordnete und zwei Stellvertreter gewählt. 48 Stadtverordnete wählten am 14.06.1809 den Bürgermeister und 18 Senatoren. Im selben Jahr fand eine erste Stadtverordnetenversammlung statt. In der Ausstellung geben Dokumente und Objekte Auskunft über die Entwicklung und die Tätigkeiten der Prenzlauer Stadtverordnetenversammlung im Laufe der Jahrhunderte bis zur Gegenwart.

Sonderausstellungsraum  
**200 Jahre frei gewählte Stadtverordnetenversammlung Prenzlau**

Ausstellungseröffnung:  
Sonnabend, 4. Juli, 14 Uhr

4. Juli bis 30. August  
geöffnet Di. - So., 10 - 17 Uhr

## „Weiße Nacht“ im Friedgarten

In Anlehnung an Mittsommernacht und Johanni lädt das Dominikanerkloster Prenzlau am Freitag, 26. Juni, 20 Uhr, zur „Weißen Nacht“ in den Friedgarten ein. Mit Kranzflechten und Kreistanz gibt es Unterhaltung mit dem Uckermärkischen Folk-Orchester bis Mitternacht. „Lassen Sie sich entführen in die Welt der Sagen und des alten

Brauchtums. Kommen Sie zum Kranzflechten und zum Kreistanz. Genießen Sie anlässlich dieser Feste einen Nachhall bei uns im Dominikanerkloster Prenzlau“, empfiehlt Felicitas Richter, Leiterin des Besucherservices im Kloster.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

## Kindertrödelmarkt zum Straßentheaterfest

Am Sonnabend, dem 5. September, wird in der Zeit von 13 bis 18 Uhr erneut das Straßentheaterfest „pars pro toto“ auf dem Uckerwiek stattfinden.

„In diesem Jahr ist dafür ein Kindertrödelmarkt geplant“, so Kloster-Leiter Dr. Stephan Diller. Er wendet sich mit einem Aufruf an die Jüngsten: „Ihr habt die wunderbare Gelegenheit, alle übrig gebliebenen, nicht mehr benötigten und doppelten Spielsachen langfristig und in Ruhe über die Ferien zusammenzustellen und zum Stra-

ßentheaterfest am 5. September all dies zu verkaufen oder zu tauschen. Der Stand – für den übrigens eine einfache Decke genügt – sollte in der Zeit von 12 bis 13 Uhr fertig aufgebaut sein, denn dann beginnen die Puppenbühnen und Theaterkünstler mit ihrem Programm.“

Mädchen und Jungen, die sich anmelden möchten, wenden sich an den Besucherservice des Dominikanerklosters Prenzlau, Telefon 03984 752241.

## Freizeitmaler blicken auf Prenzlau

Erich Rose, Manfred Lipinski, Verona Witte, Ines Schwarz und ihre „Malweiber“, um nur einige zu nennen, sind in Sachen Kunst in der Uckermark keine Unbekannten. In den Sommermonaten werden sie und andere uckermärkische Hobby- und Freizeitkünstler ihre Arbeiten zum Thema Prenzlau in der Foyergalerie des Dominikanerklosters ausstellen und sich so einreihen in das vielfältige Ausstel-

lungs- und Veranstaltungsangebot anlässlich der 775-Jahr-Feier Prenzlaus.

### Foyergalerie

Ausstellung „Prenzlau im Spiegel der Kunst“ – Arbeiten von Prenzlauer Hobbykünstlern  
Ausstellungseröffnung:  
Donnerstag, 2. Juli, 18 Uhr  
2. Juli bis 21. August  
Mo. – Do. 10 - 16 Uhr  
Fr. 10 - 15 Uhr

## Prenzlau macht Musik

Solisten und Bands werden gesucht

Am Sonntag, dem 6. September, wird ab 10 Uhr im Dominikanerkloster Prenzlau das schon zur Tradition gewordene „Klosterfest für liebe Freunde“ eingeläutet. Eingebettet ist es diesmal in die Aktivitäten rund um das Festwochenende anlässlich des 10. Jahrestages der Eröffnung des Kulturzentrums und Museums. Neben Bücherbörse, Lesezauber, Führungen, kulinarischen Leckerbissen und Theatervorstellung heißt es zwischen 10 und 14 Uhr im gesamten Kloster „Prenzlau macht Musik“. Organisator dieses Parts zum Festwochenende ist Musikproduzent André Schwarz. Er sagt: „Musik macht Spaß. Wie sonst lässt sich der nicht abreißende Strom der Musikeleven erklären, der seit

so vielen Jahren der Kreismusikschule in Prenzlau die Treue hält? Selbst Erwachsene, die es aus den unterschiedlichsten Gründen als Kind oder Jugendlicher versäumten, ein Instrument zu erlernen, finden sich in Volkshochschulkursen zusammen oder bei privatem Unterricht.“ Wir hoffen, dass viele Musiker – egal, ob Solisten oder Bands, bei unserer Aktion „Prenzlau macht Musik“ dabei sind.

Infos und Anmeldungen per Mail unter: kontakt@schwarzfisch.de; zwecks telefonischer Anfragen kann man sich an den Besucherservice im Dominikanerkloster, Telefon 03984 752241, wenden.



Dominikanerkloster  
Prenzlau

## Veranstaltungen und Ausstellungen im Dominikanerkloster

### Ausstellungen & Museum & Galerie

#### Dauerausstellung im Kulturhistorischen Museum geöffnet Di-So, 10-17 Uhr:

##### • „Kulturgeschichte der Uckermark“

Sammlung mittelalterlicher Objekte; weitere Schwerpunkte: Geschichte der Region und der uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau sowie Grafiken und Gemälde des in Prenzlau geborenen klassizistischen Landschaftsmalers Jakob Philipp Hackert

##### • „Stadtbrüche. Zwischen Backsteingotik und Plattenbau“

Architektur und Stadtentwicklung in Prenzlau, mit Entwürfen des Architekten Hans Scharoun für den Prenzlauer Marktberg

##### • „Klosterwelten“

Eine interaktive Präsentation aller mittelalterlichen Klosteranlagen in der Mark Brandenburg

#### Sonderausstellungsraum, geöffnet Di-So, 10-17 Uhr

##### • „200 Jahre frei gewählte Stadtverordnetenversammlung Prenzlau“ – Ausstellung im Rahmen Kulturlandthema 2009

4. Juli bis 30. August

#### KlosterLadenGalerie, geöffnet Di-So, 10-17 Uhr

##### • ROTSEHEN

Christina Pohl und Künstlergruppe – bis 2. August

#### Foyergalerie, geöffnet Mo-Do, 10-16 Uhr, Fr 10-15 Uhr

##### • Briefmarkenausstellung Uckermärkischer Philatelisten

bis 26. Juni

##### • Ausstellung „Prenzlau im Spiegel der Kunst“ – Arbeiten Prenzlauer Künstler (Hobbykünstler)

2. Juli bis 21. August

#### Friedgarten, geöffnet Di-So, 10-17 Uhr

##### • Florale Skulpturen

ein Projekt im Rahmen von Entente Florale, 5. Juli bis 16. August

#### St. Marien, geöffnet Mo. 12-18 Uhr, Di-Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr

##### • Jüdisches Leben in Brandenburg

Wanderausstellung das Moses Mendelssohn Zentrum

Die Ausstellung wird von der Landeszentrale für Politische Bildung gefördert. – 25. Juni bis 30. August

#### St. Nikolai, geöffnet täglich von 10-17 Uhr

##### • Wanderausstellung „Chausseen – Alleén – Meilensteine – Chausseehäuser“

Zeitzeugen der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Brandenburgs und Berlins, 5. Juli bis 30. Juli

**Änderungen vorbehalten!**

#### Dominikanerkloster Prenzlau – Kulturzentrum und Museum

Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau

Tel. (0 39 84) 75 11 41, Fax (0 39 84) 75 46 99

www.dominikanerkloster-prenzlau.de

Mail: info@dominikanerkloster-prenzlau.de

**Tickets & Informationen: Besucherservice Tel. (0 39 84) 75 22 41**



„Ich kann mich nicht für die Welt interessieren und die Augen vor ihren Problemen verschließen.“  
*Maybrit Illner, Moderatorin*

Schauen Sie hin! [www.misereor50.de](http://www.misereor50.de)

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

**SOMISEREOR**  
IHR HILFSWERK



## Bestattungshaus

Trauer braucht Vertrauen

### Jeske & Ferger GmbH

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Barbara Jeske</b><br/>Geschäftsführerin<br/>Trauerrednerin</p> <p>Telefon Tag &amp; Nacht<br/><b>0 39 84 / 44 34</b><br/>Friedhofstraße 40<br/>17291 Prenzlau</p> | <p><b>Jörg Ferger</b><br/>Geschäftsführer</p> <p>Telefon Tag &amp; Nacht<br/><b>03 97 42 / 8 63 87</b><br/>Karl-Liebkecht-Platz 7<br/>17326 Brüßow</p> |
|---|--|

## Geschenk der Sparkasse Uckermark zum Stadtjubiläum

Das Jubiläumsjahr hat begonnen und ganz Prenzlau bereitet sich auf das große Jubiläumswochenende vor. Viele Projekte laufen bereits bzw. sind fest eingeplant.

„Auch die Sparkasse Uckermark möchte einen Beitrag zum Gelingen leisten. Neben der Mitgestaltung des Festumzuges am 12. Juli beteiligen wir uns an einem besonderen Vorhaben der Stadt. Um die Uckerseehalle noch besser für die verschiedensten Veranstaltungen nutzen zu können, soll diese mit einer Verschattungsanlage ausgestattet werden. Um dieses Vorhaben realisieren zu können,



übernimmt die Sparkasse ca. 50 Prozent der Anschaffungskosten als Geschenk zum Stadtjubiläum“, so Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Uwe Schmidt, bei der symbolischen Übergabe der Fördersumme an Bürgermeister Hans-Peter Moser. Nun soll das Projekt so schnell wie möglich umgesetzt werden.

## Musiktheater kurz vor der Premiere

Aufgeregtes Vogelgezwitscher hinter den Kulissen

Am Freitag, dem 3. Juli, feiert das Musiktheater „Prenzlauer Vogelgezwitscher“ seine Premiere. Wer sich schon mal einstimmen möchte, findet im Online-Video-Portal youtube den Song „Prenzlauer Jahreszeiten“.

Weit mehr als 800 Karten wurden für die Uraufführung geordert. Gespannt dürften aber nicht nur die Besucher, sondern auch die Mitstreiter sein. „Viele haben uns geholfen.

Sogar die Jüngsten“, erzählt Projektleiterin Ines Schwarz und verweist auf die Kinder der Kita „Wunderland“, die für die Schluss-Szene im zweiten Akt als Kücken gecastet wurden und nicht nur für ihren großen Auftritt probten, sondern zudem noch fleißig dabei halfen, die Flügel und Schnäbel ihrer Kostüme zu basteln.

Beginn der Vorstellung ist um 19 Uhr.



„Brot für die Welt“  
das ist die Bereitschaft  
zum Teilen

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**UNBEDINGT  
VORMERKEN!**

## V. Traktoren- und Oldtimertreffen

**22. August 2009**

in Schönermark bei Angermünde  
(16278 Mark Landin)

Eröffnung um **10.00 Uhr** an der Museumshalle

**ES LADEN EIN:**

das Schul- und Heimatmuseum Schönermark  
und der Frauenhagener Dorfverein e. V.

Infos unter:

Tel.: 033335-41354 oder  
e-mail: [frauenhagen@web.de](mailto:frauenhagen@web.de)



Für Teilnehmer, die bereits am Freitag, 21. August, anreisen, sind Stellplätze vorhanden!

### Veranstaltungsplan

10 Uhr Eröffnung an der Museumshalle

11 Uhr Fahrzeugkorso

- Rundfahrten
- Kremserfahrten
- Schaupflügen
- Kartoffelernte mit alter Technik
- Spiel und Spaß für die Kleinen
- Blasmusik
- Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Die Anmeldung ist für aktive Teilnehmer unter

E-mail: [frauenhagen@web.de](mailto:frauenhagen@web.de)

Tel.: 03 33 35 - 4 13 54 oder

Postanschrift: Herr Fichtmüller, Schönermarker Str. 21  
16278 Angermünde/OT Frauenhagen

erwünscht.

## Einlassen auf die Augenblicke



Am 27.06., 15 Uhr, ist es soweit: Die Glocken von St. Marien werden geweiht und werden einer der bedeutendsten norddeutschen Kirchen der Backsteingotik „eine Stimme geben“, wie Olaf Beckert, der Hauptinitiator des großartigen Projektes „Glocken für St. Marien“ formulierte.

Dem Verein „Wir für Prenzlau“ ist gelungen, was in diesen unruhigen Zeiten wohl nicht unbedingt zu erwarten war: Durch bürgerschaftliches Engagement ein Zeichen zu setzen.

Für die Verbundenheit mit „ihrer“ Stadt Prenzlau, für das Bewahren ihrer Geschichte, für das Hoffen auf friedvolles Zukünftiges...

Wenn das vollständige Geläut am 27. Juni im Dreiklang ertönt, wird erstmals seit Ende des Zweiten Weltkrieges das Gloria-Motiv wieder über der Stadt zu hören sein... „Freude dieser Stadt bedeute, Friede sei ihr erst Geläute.“

(Friedrich Schiller „Das Lied von der Glocke“)

Ingrid Brun

## Stadtteilspaziergang für junge Leute

Freizeitmöglichkeiten im Visier

Am Montag, dem 6. Juli, 15 Uhr, starten Jugendliche mit Unterstützung des Innenstadtmanagements zu einem Themenspaziergang durch die Prenzlauer City. Treffpunkt ist am Stadtteilbüro am Marktberg 11.

„Der erste Jugend-Spaziergang steht unter dem Thema „Auf den Spuren der Freizeit“, informiert Stefanie Grützmaier vom Innenstadtmanagement. „Auf verschiedenen Touren durch die Innenstadt soll in Erfahrung gebracht werden, wo, wann und wie Jugendliche und junge Erwachsene hier

ihre Freizeit verbringen oder gern verbringen würden. Im Rahmen des Spaziergangs werden die Eindrücke in einem Fragebogen festgehalten. Aus den gesammelten Ideen, Vorschlägen und Wünschen sollen Aktionen oder Projekte entstehen, die sich an den Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen orientieren und die sie gemeinsam umsetzen können. Als Veranstalter wollen wir den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich mit ihren Belangen und Vorstellungen in die Stadtentwicklung Prenzlaus einzubringen.“

## Nachwuchs auf Entdeckungstour

Kinder sind schon gute Stadtführer



Die kleinen „Hasen“ und „Schmetterlinge“, die Steppkes aus der „Vogelne Gruppe“ und der „Eulengruppe“ der Kita „Geschwister Scholl“ dürften mittlerweile ziemlich gute Stadtführer sein. Was sie in den vergangenen Jahren über Prenzlau erfahren, ist enorm. „Unser Ziel war es, den Kindern ihre Heimatstadt nahezubringen und zu zeigen, was Prenzlau zu bieten hat“, erklärt Kita-Leiterin Christine Rosenberger. So machten die Lütten gemeinsam mit Museologin Cäcilia Genschow einen Spaziergang entlang der Stadtmauer, sie besuchten die Stadtwerke und das Dominikanerkloster, unternahmen Exkursionen zu ihren Lieblingsorten und den schön-

sten Spielplätzen und fuhren – sozusagen zur Krönung der Prenzlau-Erkundungen – mit „Onkel Albert“ über den Uckersee. Doch die Mädchen und Jungen waren nicht nur unterwegs – sie beschäftigten sich auch in der Kita mit dem Gesehenen, Erlebten und Erfahrenen; sie malten und bastelten und bauten am Ende eine tolle Ausstellung auf, in der sie alle anderen Kinder ebenso wie die Eltern und Großeltern an ihren Erlebnissen teilhaben ließen. Die Beschäftigung mit 775 Jahren Prenzlauer Stadtgeschichte fand, so Christine Rosenberger, aber nicht nur bei den Jüngsten statt. „Auch unsere Hortkinder führten Projekt-tage durch.“

**Sonnabend, 27. Juni, 15 Uhr**  
Marienkirche  
**Glockenweihe in St. Marien**

**Samstag, 27. Juni, 20 Uhr**  
LEW-Sommergarten, Neustadt 30  
**JAZZFEST Uckermark**  
High De Prime & Enrico Perez – Berlin/Kuba  
Afro-Berlin Soundcheck - Latin Jazz Orchester  
DJ High De Prime - SALSA-Tanzbar

**Freitag, 3. Juli, 19 Uhr**  
Uckerseehalle  
**Prenzlauer Vogelgezwitscher**  
Musiktheater - Uraufführung



**Sonnabend, 4. Juli, 17 Uhr**  
Uckerstadion  
**Freundschaftsspiel Hertha BSC gegen FSV Rot – Weiß Prenzlau**

**Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juli**  
**Drachenbootfest**

**10. bis 12. Juli**  
**Festwochenende anlässlich der 775-Jahr-Feier Prenzlaus**  
(siehe Sonderprogramm)



Änderungen vorbehalten!

**persönlich und individuell**  
**ROTH** in allen Preislagen  
**BESTATTUNGEN**  
Triftstraße 5 • Prenzlau  
Tag + Nacht  
☎ (0 39 84) 80 08 73